

Olileanya e.V.

ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, der gegründet wurde, um hilfebedürftige Kinder und Jugendliche im Südosten von Nigeria zu unterstützen und zu fördern. Hier können sich Menschen unabhängig von Alter, Religionszugehörigkeit und Nationalität zusammenschließen.



Gabriele Ayivi, Gründerin und Leiterin von Olileanya e.V.



Das Eingangstor zum Haus »Nno« (»Willkommen«)

Mit dem Eintritt ins Rentenalter begann für Gabriele Ayivi ein völlig neuer Lebensabschnitt. Sie entschied sich, bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Nigeria ein Zuhause zu geben und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dafür gründete sie 2011 den Verein »Olileanya e.V.« und ließ in Emene ein Haus zur Aufnahme der Jugendlichen bauen.



Für ihr Engagement wurde Gabriele Ayivi im Jahr 2015 vom Land Baden-Württemberg mit dem »Ehrenamts-Sonderpreis« ausgezeichnet. Vereinsziel war und ist es, den jungen Menschen eine würdige Existenz im eigenen Land zu geben. Um dieses Projekt erfolgreich und langfristig fortsetzen zu können, ist Olileanya e.V. jedoch auf finanzielle Zuwendungen angewiesen.

Spenden kommen zu hundert Prozent bei den vorgesehenen Empfängern an, da keinerlei Verwaltungskosten anfallen. Die gesamte Organisation des Vereins erfolgt ausschließlich in ehrenamtlicher Arbeit.

»Olileanya« bedeutet in der Sprache der Igbo »Hoffnung«

Der Stamm der **Igbo** ist angesiedelt im früheren Biafra, d.h. im Südosten von Nigeria. Wir arbeiten teilweise in Kooperation mit dem Annunciation-Specialist-Hospital in Emene, einem weitläufigen Vorort der Hauptstadt des Bundesstaates Enugu.

Zielsetzungen des Vereins:

- **Kinderarbeit vermeiden durch Ermöglichen des Schulbesuches der bei uns lebenden Kinder und Jugendlichen und Förderung der jeweiligen individuellen Begabungen**
- **Fluchtursachen entgegenwirken**
- **Kleinbetrieben eine Plattform bieten**
- **Perspektiven für junge Menschen aufbauen durch Schaffen von Arbeitsplätzen**



Die assoziierte Augenklinik in der Olileanya-Nachbarschaft



Begleitung eines Sehbehinderten

Unsere Ziele sollen durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- **Aufnahme von hilflosen, chronisch kranken oder anderweitig gehandicapten Kindern und Jugendlichen, überwiegend Halb- und Vollwaisen aus zu meist sehr armen bis absolut mittellosen Familien**
- **Unterstützung des »Annunciation-Hospital« in Emene, in den Bereichen Aids und Augenheilkunde**
- **Ermöglichen des Schulbesuchs, eventuell Unterstützung bei der Berufsausbildung, je nach Begabung**
- **Kooperation mit der HIV-Außenstelle, untergebracht im benachbarten »Annunciation Specialist Hospital«**
- **Inbetriebnahme einer eigenen augenärztlichen Ambulanz, erbaut durch Spenden von Privatpersonen und des Deutschen Blindenhilfswerkes**
- **Musikgruppe für interessierte Kinder: Chor, Unterricht am Keyboard und an der Blockflöte**
- **Vermitteln praktischen Wissens zu den Themen Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln (Kunsthandwerk), Kochen, Backen, Konservieren von Lebensmitteln, Gesundheitsfürsorge, Entwickeln eines Umweltbewusstseins (z.B. Abfall-Vermeidung /-Entsorgung)**
- **Inbetriebnahme einer Aquaponik-Gemüse-Farm mit Hofladen, um ein Angebot von bezahlbaren Lebensmitteln zu ermöglichen – aus eigenem Anbau und direkt ab Erzeuger – ohne die sonst übliche massive Verteuerung durch weite Transportwege**



Fleißige Helfer im Gewächshaus...



...und eine üppige Paprika-Ernte